

Spreeauen-Bote

Gemeinsames Informationsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden

Malschwitz und **Guttau**

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

17. Jahrgang

Freitag, den 1. Juni 2007

6/2007

105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Guttau



Lesen Sie dazu auf Seite 10.

THEMA DES MONATS

- WIRTSCHAFT
- POLITIK
- KULTUR
- VEREINE
- VERANSTALTUNGEN

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 6. Juli 2007

Redaktionsschluss ist
Freitag, der 29. Juni 2007



Abwasserzweckverband „Löbauer Wasser“

In der Ausgabe April informierten wir über den derzeitigen Stand der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen und verwiesen in diesem Zusammenhang auf die Internetseite www.smul.sachsen.de, in der nähere Informationen bequem auch von zuhause zu beziehen sind.

Die Verbandsversammlung beschäftigte sich mit dem Thema in ihrer Sitzung am 8. Mai und gab die Orientierung für die Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Insbesondere wurden die Orte benannt, die nach der aktuellen Förderrichtlinie bis 2015 keinen Zentralanschluss erhalten können und in denen Fördermittel für vollbiologische Kleinkläranlagen beantragt werden können. Das sind vorerst Briesing, Brießnitz, Buchwalde, Cannewitz, Doberschütz, Dubrauke, Lieske, Neudörfel, Pließkowitz und Ruhetal. Ausdrücklich wurde noch einmal auf Gemeinschaftskläranlagen hingewiesen. Wenn die Möglichkeit besteht, eine Anlage für mehrere Anschlussnehmer zu betreiben, sollte man das im Sinne der Einsparung von Folgekosten unbedingt ins Auge fassen. Die Geschäftsstelle steht dort beratend zur Seite.

Für die Orte Niedergurig, Preititz, Kleinbautzen und Rackel wird die Anschlussmöglichkeit geprüft. Hier besteht eine Chance, den Anschluss an eine zentrale Kläranlage zu realisieren. Dazu wird derzeit das Konzept erarbeitet und mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt.

Der AZV beschäftigt sich mit der Problematik in den nächsten Sitzungen, u. a. auch am 05.06.2007.

Aufgrund von mehreren Alarmmeldungen bei besonders starken Regenfällen will ich nochmal auf Folgendes hinweisen: Die Kläranlage kann das Abwasser nur von einem Pumpwerk annehmen und durch den Siebrechen vorreinigen. Deshalb bestehen sog. Verriegelungen, die andere Pumpen sperren. Bei Starkregen gelangt oft so viel Wasser in die Kanäle, dass die komplette Pum-

penkapazität nicht in der Lage ist, alles in einem bestimmten Zeitraum zu transportieren und ein Überstau wird angezeigt. Das ist aber meist nur ein temporärer Zustand, der sich innerhalb von wenigen Stunden normalisiert. Grund zur Besorgnis besteht dabei nicht, da in der Regel das Kanalsystem als Puffer dient. Sollte aber ein Pumpwerk länger als 3 Stunden Alarm melden, ist der Notdienst zu informieren.

Entsorgungstermine für die mobile Entsorgung im Verbandsgebiet

| | |
|-----------|----------------|
| Dubrauke | 26. bis 28. KW |
| Brießnitz | 29. KW |
| Cannewitz | 30. KW |
| Rackel | 32. bis 35. KW |
| Lieske | 37. KW |

Eine gesonderte Information ergeht noch durch das Entsorgungsunternehmen.

Einladung zur Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche AZV-Versammlung findet am 05.06.07 im Versammlungsraum der Gemeinde Gutttau, Hauptstraße 8 in Gutttau um 19:00 Uhr statt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Information des Vorsitzenden und des Geschäftsführers
2. Vorstellung und Beschluss des Jahresabschlusses 2005
3. Beschluss der Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
4. Informationen zum Planungsstand der Entsorgung des Gewerbegebietes Niedergurig
5. Verschiedenes

Sodan

Verbandsvorsitzender



Gemeinde Malschwitz

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Malschwitz vom 15.05.2007

Beschluss-Nr. 26/05/07

Aufhebung des Beschlusses-Nr. 04/03/07

Mitwirkung an der Umsetzung Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

Beschluss-Nr. 27/05/07

Beschluss zur Mitwirkung an der Umsetzung Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

Regierungspräsidium Dresden

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Briesing der Gemeinde Malschwitz vom 10. Mai 2007

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass der **Freistaat Sachsen**, vertreten durch das Landesamt für Umwelt und Geologie, dieses vertreten durch die Staatliche Umweltbetriebs-

gesellschaft, Dresdner Straße 78C, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst in der Gemarkung **Briesing** (Flurstücke 154, 159) der Gemeinde Malschwitz eine **bestehende** Grundwasser-messstelle (Schachtbrunnen) nebst Zuwegung und Schutzstreifen. Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigegeführten Unterlagen in der Zeit vom

2. Juli 2007 bis einschließlich 30. Juli 2007

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. Mai 2007

Regierungspräsidium Dresden

Zorn, Referatsleiter

Information an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2007 werden die geänderten Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer wirksam. Die neuen Steuerbescheide werden den Steuerpflichtigen ab dem 31.05.2007 zugesandt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin.

Kämmerei

Damenfahrrad in Malschwitz gefunden

In der Nacht vom Donnerstag, dem 17.05.2007 (Himmelfahrt) zum Freitag, dem 18.05.2007 wurde in Malschwitz ein Damenfahrrad (ohne Gangschaltung) aus dem Kanal am Dorfplatz geborgen. Nachfragen im Ordnungsamt der Gemeinde Malschwitz bei Herrn Flacke (Tel. 03 59 23/37 7- 23)

Informationen aus dem Bauamt

Baruth: Ortsdurchfahrt S 110

Der erste Bauabschnitt zwischen Einmündung Dubrauker Straße und dem Ortsausgang Buchwalde/Kleinsaubernitz sind im vollen Gange. Schwerpunkt bildet zz. die Einmündung aus Richtung Buchwalde. Eine neue Straßenführung und die Neuverlegung von E-Leitungen und RW-Kanälen macht eine Vollsperrung notwendig. Deshalb musste eine Umleitung über den Kleinsaubernitz Weg nach Buchwalde geschaffen werden. Für diesen genannten kompletten Straßenabschnitt ist ein Zeitraum bis etwa 20.07.07 eingeplant.

Gleina: Brückenbau über das Kotitzer Wasser

Mit dem Brückenbau sind für alle Anwohner der Orte Gleina und Buchwalde auch erhebliche Verkehrseinschränkungen notwendig, denn eine Flussüberquerung ist nur für Fußgänger und Radfahrer über eine Behelfsbrücke möglich.

Die geplante Baumaßnahme ist mit dem **30.09.07** als Fertigstellungstermin vorgesehen.

Freie Wohnungen

In der Gemeinde Malschwitz sind zz. 3 modernisierte Wohnungen frei. Im OT Preititz eine Wohnung mit 45 m² Wohnfläche und im OT Baruth je eine mit 69 m² und 66 m² Wohnfläche.

Pressemitteilung

In der Nacht vom 19.05.2007 zum 20.05.2007 wurden bei einer Verkehrskontrolle in Malschwitz 6 silberfarbene Solarleuchten sichergestellt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Solarleuchten kurz zuvor aus einem Grundstück in Malschwitz entwendet wurden. Der Diebstahl dieser Solarleuchten wurde aber durch den Geschädigten noch nicht zur Anzeige gebracht.

Der Polizeiposten Großdubrau bittet darum, dass sich der Eigentümer dieser Solarleuchten auf dem Polizeiposten Großdubrau (Tel.: 03 59 34/65 30) meldet.

Schöbitz

Polizeiobermeisterin

Aus den Schulen und Kindertagesstätten

Besucht uns doch mal im Internet!

Viele Eltern, Großeltern und Freunde der Grundschule Baruth verfolgen gern alle unsere Aktivitäten an der Schule. Sie lesen mit Interesse unsere Artikel im Spreeauen-Boten und freuen sich, wenn auch ihr Kind auf einem Foto zu sehen ist. Ab sofort können alle Interessierten nun noch mehr über uns erfahren und sich auch immer wieder neue Bilder von unseren Unternehmungen ansehen. Und wo? Natürlich auf unserer Homepage:

www.sn.schule.de/~gs-baruth

Also bis bald! Schauen Sie doch einmal rein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Internetseite!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Baruth

Besuch auf dem Bauernhof

Am Mittwoch, dem 16. Mai, führte der Wandertag die Schüler der Klasse 1a auf den Bauernhof der Familie Graf nach Baruth. Alle freuten sich schon riesig, denn Vanessa, unsere Mitschülerin wohnt hier und hat uns fast täglich etwas Neues von den Tieren erzählt und unsere Neugier auf die vielen Tierkinder geweckt. Nun sollten wir sie alle selbst sehen und kennen lernen. Frau Rosenkranz empfing uns in ihrem Vorgarten. Dort war für uns eine Frühstückstafel gedeckt, mit frischer Milch direkt von der Kuh. Viele probierten diese und stellten fest, dass sie ganz "anders" als die im Pappkarton schmeckt. Aber sehr lecker!

Während dem Frühstück erzählte uns die Bäuerin viel über den Tagesablauf und wir stellten ihr bestimmt 1000 Fragen. Nachdem wir den Katzen Nachwuchs, Stella, Salome und Friedolin, mit Streicheleinheiten verwöhnt hatten, begann der Rundgang. Kein Tier wurde vergessen, Schweine, Kälbchen, Hühner, Kaninchen, 130 Milchkühe, Tauben und Hofhund "Senta" wurden besucht und auch hier erfuhren wir viel Wissenswertes. Super war die "Polizeihundvorführung" von Vanessa mit ihrem Hund "Senta", hier klatschten alle laut Beifall.

Es war ein toller Wandertag und wir bedanken uns ganz herzlich bei Vanessas Eltern für die freundliche Führung.



Die Schüler der Klasse 1a mit Frau Haack

Was geschah alles im WITAJ-Kindergarten in Malschwitz von Ende April bis zum Mai

Wir Erzieher wollten mit den Kindern gemeinsam das erste Mal das Hexenbrennen im Kindergarten feiern. Dazu war einige Vorarbeit notwendig. Mit den Kindern unterhielten wir uns über das Hexenbrennen, warum es stattfindet, wo, wie und was wir alles noch im Kindergarten dafür vorbereiten müssen.

Für das Hexenfest wollten wir noch unseren Kindergarten etwas ausschmücken. Deshalb konnten sich die Kinder aus verschiedenen Vorlagen eine Hexe aussuchen und ausschneiden. Danach wurden sie lustig mit verschiedenen Materialien verschönert.

Dann wurde der Kindergarten von den Kindern mit den Hexen, dunklen Stoffen, Hexenbesen usw. mit viel Eifer und Freude ausgeschmückt.

Aber nicht nur das Hexenfest bestimmte unseren Kita-Alltag. Damit unser Garten etwas freundlicher und frühlingshafter aussieht haben die Mädchen und Jungen gemeinsam mit den Erzieherinnen Blumen in Kübel gepflanzt und Studentensamen ausgesät.

Die 4 Schulanfänger besuchten am Donnerstag, dem 26.04.07, die Baruther Grundschule, frühstückten dort, nahmen am Unterricht der 1. Klasse teil, an der Hofpause und anschließend an einer Stunde sorbisch. Die Freude auf die Schule war Ihnen anzumerken.

Einige Muttis haben am Donnerstagabend den Kranz und die Ranke für den Maibaum gewunden.

Am Freitag stellten dann Herr Spiegel, ein Feuerwehrmann, Herr Anders und Herr Winter unseren Maibaum auf. Wir halfen natürlich fleißig mit, banden die Bänder und Fähnchen an und sangen anschließend ein paar Lieder.

Endlich war der 30.04.07 da - das Hexenfest.



Unser Hexenfest hat allen kleinen und großen Hexen prima gefallen und wir waren am Mittag ganz schön kaputt.

Hexensprüche, Hexenfingerspiele, Hexenfeuer einer Hexe, Hexenwettspiele, Hexenknüppelteig, Hexensuppe mit Spinnenbeinen, Krötenschenkeln, Froschaugen, Spinnenweben und vielen Kräutern und der Hexenmittagschlaf waren die Erlebnisse am letzten Tag im Monat April.

Am Nachmittag feierten dann die Hortkinder Hexenfest, genauso wie die Kleinen am Vormittag mit Spielen, Knüppelteig, Hexensuppe, Hexenfeuer, Hexentanz und Gruselmusik.

Kinder und Erzieherinnen des Witaj-Kindergartens Malschwitz in Trägerschaft des Sorbischen Schulverein e. V.



»Spreaueu-Bote«
Gemeinsames Informationsheft der Verwaltungsgemeinschaft
der Gemeinden Malschwitz und Gutttau

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz und Gutttau.
Der »Spreaueu-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeister Herr Günter Sodan und Herr Andreas Skomudek
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

48-Stunden-Aktion mit Hindernissen

Ein neuer Sandkasten sollte es werden für die Kinder des Witaj-Kindergartens in Malschwitz. Kunststoffpalisaden sollten ihn umranden. Der Chef des Jugendclubs Malschwitz war der Meinung, er habe alles in der Hand, angefangen von der Organisation des Materials bis zur Spendenbeschaffung. Doch leider erwies sich dies als ein großer Irrtum. Kein Bagger war da, kein Kies, kein Zement, keine Spende usw. Trotzdem ergriffen die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Malschwitz und einige Jugendliche des Jugendclubs Malschwitz die Initiative am Freitagnachmittag und fingen an die zwei alten Sandkästen zu entfernen, ein großes Loch für den "Neuen" zu baggern. Den Bagger stellte uns freundlicherweise die Firma Schneider aus Kleinsaubernitz kostenlos zur Verfügung. Danke! Freitag bis abends um 23.00 Uhr und Sonnabend ab 6.00 Uhr arbeiteten die Jugendlichen um das Projekt zu bewältigen. Die Kunststoffpalisaden wurden gekauft, der Kies, die Folie und die vielen Kleinigkeiten die noch notwendig waren, wie ein Mischer für den Zement, besorgt. Nach anfänglichen großen Ungereimtheiten und Zweifeln gelang es den Jugendlichen mit großem Organisationstalent bis Sonntag uns einen wunderschönen großen, mit Kunststoffpalisaden umrandeten großen Sandkasten zu schaffen. Wir Erzieher möchten uns im Namen aller Kinder ganz herzlich bei den fleißigen "Bauarbeitern" bedanken. Der Dank gilt an die Jugendlichen: Maik und Michael Spiegel, Maik und Silvio Bolz, Jörg Spiegel, Tobias Fritzsche, Rico Löscher, Ronny Schuster, Marco Schlösinger, Christoph Volz, Nico Wagner, Maik Penther, Herr Bartho, Herr Hertrampf, Herr Haase, Juliane Probst und Nicole Schubert.



Am Freitag, dem 18.05.07 weihten wir gemeinsam mit allen an der Arbeit beteiligten den neuen Sandkasten ein. Auch bei allen Sponsoren (Firmen, Eltern, Dorfbewohnern) bedanken wir uns für die spontane Spendenbereitschaft.

Kinder und Erzieher der Witaj-Kindertagesstätte Malschwitz in Trägerschaft des Sorbischen Schulverein e. V.

Maibaumwerfen im Witaj-Kindergarten Malschwitz

Hallo! Ich heiße Lilly-Sophie und möchte mich auf diesem Weg mal ganz herzlich bei alten Erzieherinnen und Helfern des diesjährigen Maibaumfestes im Witaj-Kindergarten in Malschwitz bedanken. Für mich war es das erste große Fest im Kindergarten, da ich diesen erst seit März besuche. Ich fand das Fest ganz toll und erzähle immer noch allen davon. Ganz große Klasse fand ich auch die Biene Ritka, die uns Kinder mit ihrem Besuch überrascht hat. Also nochmals herzlichen Dank an alle. Und an dieser Stelle noch etwas: Ein dickes Dankeschön auch dafür, dass ich bei euch so super aufgenommen wurde, und mich gleich wie zuhause fühlen konnte. Also herzlichen Dank allen Kindern und Erziehern des Kindergartens in Malschwitz.

Eure Lilly-Sophie

Vereine

"Baruther Dorf- und Heimatverein e.V."

Das 10. Baruther Maibaumwerfen wieder sehr erfolgreich!

Nach einer Pause von 2 Jahren, die in den Baumaßnahmen in der gesamten Ortslage von Baruth begründet war, fand nun vom 5. bis 7. Mai 2007 das

10. Baruther Maibaumwerfen"

statt. Die Organisatoren hatten wieder ein interessantes und ansprechendes Programm erstellt, das die vielen Zuschauer aus nah und fern mit viel Beifall bedachten.



Eine musikalische Kaffeetafel der besonderen Art erlebten die recht zahlreich erschienenen Gäste durch die **Modenschau** von Frau Krautz mit ihrer "**MOSEMO-Mode**" vorgetragen von Damen aus Baruth. Nicht nur die geschmackvolle Kollektion der Schau, nein besonders die Art wie unsere Damen sie vortrugen begeisterte das Publikum. Wir danken an dieser Stelle ganz besonders den 5 Damen, die es wagten einmal als Model sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Ihr habt es ganz toll gemacht.

Das sonntägliche Festprogramm hielt was es versprach. Viel Musik, vorgetragen von den "**Oberlausitzer Dorfmusikanten**", Tanz und besonders Sport begeisterte das mehrere hundert zählende Publikum. Die kleinen Sängerinnen und Sänger der **Grundschule Baruth** eröffneten den bunten Reigen mit ihren fröhlichen Liedern, die Frau Haack ihnen einstudierte. Viel Applaus, das war auch ihr Lohn.

Die Überraschung des Tages war geglückt, die **Tanzgruppe der Grundschule Baruth** in ihren hübschen Trachten wagten am großen Maibaum ihren Bändertanz. Er gelang mit Bravour. Es war eine Freude, nicht nur für Frau Schulze als Choreografin, zuzuschauen mit welcher Aufmerksamkeit und Freude der Baum mit ihren Bändern verziert wurde. Euch, liebe Kinder danken wir ganz wiederum ganz besonders für eure Mühe, diesen schwierigen Tanz zu bestehen. Das ist euch voll und ganz gelungen. Wir freuen uns mit euch und danken herzlich den Aktiven und Frau Schulze. Ja, und ob es im kommenden Jahr wieder klappen wird? Wir sind gespannt. Nach der Kultur folgte nun der Sport. Die besten **Gruppen des MSV 04 Bautzen**, die wir vom letzten Ausscheid der Sparkasse in Bautzen her kannten brachten unter Leitung von Frau Ines Delling bewundernswerte Akrobatik. Leider konnte die Baruther Vertreterin Anne Flacke, verletzungsbedingt nicht mitwirken. Wir wünschen ihr baldige Genesung.

Dieses gesamte Programm hat schon viele Wettkämpfe und Ausscheid mit großen Erfolgen für sich entschieden und genießt hohe Wertschätzung. So waren die Vorführungen auch "die Nummer" im Programm. Ob es die "Mäuseschule" die "Schirme" oder "Blue Jumpers" waren, alle begeisterten das Publikum. Wir wünschen diesem Team auch weiterhin viel Spaß und weitere schöne Erfolge zur Freude ihrer Zuschauer und der Aktiven.



Tollkühne Sprünge der Guttauer Radsportler!

Waghalsige Sprünge auf ihren Fahrrädern zeigten die Freunde aus Guttau. Sie waren eine echte Bereicherung des Programms. Viel Trainingsfleiß und Draufgängertum sind für solche Vorführungen erforderlich. Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg für ihren Sport, ihr Hobby und allzeit Hals- und Beinbruch!

Eine Neuheit für uns war in diesem Jahr der Partner für das Maibaumwerfen. Es war der Rackler Jugendclub, der diese Aufgabe übernahm. Sie gingen auf ihre Art dem Baum ans Leder. Mit ihrem tollen Gefährt brausten sie heran, nahmen täuschend echt die Kettensäge zur Hand und legten den Baum äußerst programmplangetreu aufs Kreuz.

Sieger im Gerangel um die Spitze war dann Alexander Lorenz aus Rackel. Auf der Musikantenbühne löste er dann den bis dahin das amtierende **Maikönigspaar Katja Dittrich und Sebastian Stübner** als Paar des Jahres 2007



Das Maikönigspaar 2007: Josephine Müller und Alexander Lorenz

Alexander Lorenz mit Josephine Müller

ab. Gemeinsam gingen sie dann auf die kurze Kutschfahrt, die traditionsgemäß von Franz Klein gesteuert wurde.

Das Fest ist aus, die Mühe hat sich gelohnt, nun gilt es auszuwerten. Eines steht heut schon fest, so schön der Marktplatz optisch auch aussieht, so groß sind die Probleme, die er für uns mitbringt. Und dennoch, der Maibaum gehört auf diesen Platz und nicht irgendwo am Rande des Ortes.

Also gilt es sich um rationellere räumliche Lösungen Gedanken zu machen.

Der Dank an alle Mitwirkenden ist uns Herzenssache!

Hier ist es aber nun Zeit all denen zu danken, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen des Festes beitrugen. Ob beim Vorbereiten des Festplatzes, der Gastronomie, der Mitwirkung im Programm, dem Kinderreiten und Kutschfahrten oder der Bastelstraße, alle gaben ihr Bestes um dem Ereignis im Mai in Baruth zum vollen Erfolg zu verhelfen. Ob uns das gelang, das müssen Sie, liebe Leser, selbst entscheiden. Wir würden uns freuen, wenn Sie im nächsten Jahr wieder unsere Zuschauer und Gäste wären.

Als Letztes möchten wir an dieser Stelle besonders unseren Sponsoren wieder ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir hoffen, dass wir Ihre Erwartungen in uns und unser Fest erfüllen konnten und danken Ihnen ganz besonders an dieser Stelle für Ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.

Im Einzelnen gilt unser Dank allen Nachgenannten, was natürlich ohne einer Gradierung oder Wertung erfolgen soll.

Bäckermeister Jeremias Großdubrau,
Baubetrieb Mathias Pursche Baruth,

BHG Malschwitz,
Budissa AG-BAG Kleinbautzen,
Budissa Gutshof Baruth,
Budissa AG/Preititz,
Creaton Dachziegelwerk Guttau,
Dachdeckereibetrieb Lorenz Rackel,
Fleischer Richter Malschwitz,
Gärtnerei Siegfried Graf Baruth,
Gärtnerei Quiel Preititz,
Haarscharf-Salon Kriedel Baruth,
Installationsbetrieb J. Gärtner Baruth,
Kreissparkasse Bautzen,
Landwarenhandel Schneider Baruth,
Landwirtschaftsbetrieb Graf Baruth,
Edelpilzzucht Breck Dubrauke
Elektro Flaton Dubrauke,
Elektro Trompler & Beier Guttau,
Entsorgungsgesellschaft Guttau,
Fuhrbetrieb Schneider Kleinsaubernitz,
Tischlermstr. Stübner Baruth,
Z:A. V.S. Michel Baruth,

Noch erwähnenswert ist, dass unser ehemaliger Maibaum, der am Samstag versteigerte Maibaum von 2004 und 2005 als Gartenmöbel auf dem Sportplatz in Weißenberg weiterlebt. Wir freuen uns, dass er doch noch solch nützliche Verwendung gefunden hat.

Auch an dieser Stelle gilt der Ruf an alle Leser, helft uns ein interessantes, schönes Programm für 2008 zu finden. Machen Sie uns Ihre Vorschläge, wir sind dankbar für jeden Hinweis.

Also dann auf ein Wiedersehen zum 11. Baruther Maibaumwerfen 2008! Wir hoffen, Sie sind wieder dabei?

Das wünscht sich der
Vorstand des
"Baruther Dorf- und Heimatvereins e. V."

Baruther SV 90

Endspurt zum Saisonabschluss

Nicht nur die Sportler beenden die Saison 06/07 sondern auch die Baumaßnahme - Ersatzneubau Sportlerheim - steht kurz vor der Fertigstellung. Nach der etappenweise Inbetriebnahme der Sanitäreinrichtungen im Fußball, des Gaststättenbereiches und dem Einbau der 4-Bahn-Kegeleanlage wird nun die Außengestaltung fertig gestellt.

Deshalb werden an den Wochenenden im Juni noch viele fleißige Helfer gesucht, damit zur Sportwoche vom 9. - 15.07.07 eine würdige Eröffnung des Sportlerheimes gefeiert werden kann. Erster fester Höhepunkt wird die Einweihung des Sportlerheimes am Mittwoch, dem 11.07.07 um 18.00 Uhr sein.

Am Freitag, dem 13.07.07 treffen sich die Partnergemeinden zum Vergleich, an allen Tagen sind sportliche und kulturelle Veranstaltungen. Mit dem Fußballspiel am Sonntag, dem 15.07.07 Großpostwitz/Kirschau gegen Budissa Bautzen wird dann die Festwoche beendet. Weitere Informationen in der Juliausgabe.

Fußball

Männer

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| SV Traktor Malschwitz 2. - Baruth 1. | 13.15 Uhr |
| SV Kleinbautzen - Baruth 2. | 15.00 Uhr |

16.06.07

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Baruth 2. - SV Blau-Weiß Milkel 2. | 13.15 Uhr |
| Baruth 1. - SG Niedergurig | 15.00 Uhr |

Nachwuchs

| | |
|------------------------------|-----------|
| 10.06.07 | |
| Baruth A - TSV 90 Neukirch A | 10.30 Uhr |

Wer nicht in Malschwitz war, ist selber schuld

Mit dieser Feststellung sind sich sicher auch unser Bürgermeister und unser Pfarrer mit hunderten Heimatfestbesuchern einig, die sich von Mittwoch bis Sonntag köstlich amüsierten, wenngleich nicht alle Erwartungen erfüllt werden konnten. Das Wetter war aber in jedem Fall auf unserer Seite. Die allseits bekannten Programmpunkte waren ohne Ausnahme wahre Höhepunkte in unserer Heimatfestgeschichte. Dieses Urteil fällt nicht das Festkomitee, sondern das Publikum, das uns trotz starker Konkurrenz in umliegenden Gemeinden überaus stark besuchte, wofür wir uns herzlich bedanken. Für uns Organisatoren ist auch immer wieder beeindruckend, mit welcher Leidenschaft unsere Helfer an die Lösung der übernommenen Aufgaben gehen. Dabei soll ausdrücklich erwähnt sein, dass es sich dabei auch um Einwohner unserer Nachbardörfer handelt, was uns besonders freut. Einzelne Höhepunkte extra zu werten ist sicher ungerecht. Trotzdem soll darauf verwiesen werden, dass Pfarrer Noack über 200 Besucher zum Zeltgottesdienst begrüßen konnte.



Die traditionelle Betreuung der Kinder am Freitag und der abendliche Jugendtreff im Festzelt, der sich immer stärker zum Klassentreffen der Mittelschulen und Gymnasien entwickelt, zeigen, dass es doch noch Jugend in unserer Region gibt. Gleiches gilt für die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren und die Jolly Jumper - Veranstaltung am Sonnabend. Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre und uns die Freude, dass die bei den verschiedenen Wettbewerben antretenden Feuerwehrkameraden beste Bedingungen vorfanden und uns ihr Wiederkommen im nächsten Jahr versprochen.



Dann geht es um das 60-jährige Bestehen unseres SV Traktor Malschwitz. Bis dahin ist nicht mehr viel Zeit, liebe Sportfreunde. Neben unseren Gästen und Helfern sind die Sponsoren ein wesentlicher Grund für ein gutes Gelingen. Ihnen gilt an dieser Stelle unser Dank und an den Leser die Bitte, die Auflistung aufmerksam zur Kenntnis zu nehmen. Besonders bedanken wir uns bei:

Heimatfest 2007 Sponsoren

“Adria-Eiscafé “ Doris Horbank, Crosta; Anett’s Frisörlädchen - Anett Grünther, Kleinbautzen; Allianz Versicherung - Generalvertreter Kornelia Heinze- , Belgern; Bad Brambacher Mineralquellen; Bärbel’s Einkaufsleck, Malschwitz; Baugeschäft Bernd Brötzmann, Kleinbautzen; Baumaschinen Helmut Koch, Baschütz; Baumschule und Gartenmarkt Sämman, Bautzen; Baustoffzentrum Ritter & Gerstberger KG, Bautzen; Bestattungsinstitut Uta Schilder, Pließkowitz; Bettfedernreinigung Doris Noack, Malschwitz; BHG Raiffeisen e. G. , Malschwitz; BUIDISSA Agrarprodukte GmbH, Preititz; Bus- und Taxiunternehmen Brade, Droben; Caravan Metropol, Martin Michalczyk, Bautzen; CITRÖEN-Autohaus Hennesdorf, Kubschütz; CREATON KERA-DACH, Gutttau; Develey Senf und Feinkost GmbH, Bautzen-Kleinwelka; Dr. med. Wolfgang Sickert, Malschwitz; EIBEL Fenster- und Türenwerk GmbH, Malschwitz; Eichen-Apotheke, Großdubrau; Elektro - Flaton, Dubrauke; Elektro - Wilde, Malschwitz; Fahrradgeschäft Jens-Uwe Schneider, Bautzen-Burk; Fahrschule Hans-Günter Scholz, Niedergurig; Fitnesstreff “Prima-Klima” Christian Kern, Malschwitz; Fleischermeister Frank Richter, Malschwitz; Gasversorgung Dresden; Gemeindeverwaltung Malschwitz; Gärtnerei Hannelore Quiel, Preititz; Getränke - Mayer, Preuschwitz; Haarstudio Evelyn Kirschner, Malschwitz; Hotel “Goldener Adler”, Bautzen; INNOPerForm Joachim Kockler, Preititz; “Jolly Jumper” - die Kapelle für alle Fälle - Bautzen; Juwelier und Uhrmachermeister Andreas Renger, Bautzen; Juwelier und Uhrmachermeister Hans-Jürgen Kietsch, Bautzen; Karlfried Herrmann, Malschwitz; Karlsruher Versicherung -Matthias Janze -, Hoyerswerda-Neida; Kfz.-Meisterbetrieb Toralf Schwurack, Gutttau; Kosmetikstudio und Fußpflege Kathrin Sauer, Pließkowitz; Landbäckerei Trittmacher, Malschwitz; Landwirtschaftsbetrieb Walfried und Helga Rogel, Malschwitz; Lassak - Reisen, Bautzen; Lausitzer Keramikwaren Gerlinde Mecklenburg, Bautzen; Lebensmittel und Textilwaren Gisela Webers, Malschwitz; Malermeister Alois Wessela, Niedergurig; Neue Sächsische Lederwaren Manufaktur GmbH, Wilthen; Motorgeräte Mario Tille, Gutttau; NISSAN-Autohaus Nitschke, Bautzen; Partyservice Christine Rohatsch, Preititz; Partyservice Helga Kaltenbrunner, Malschwitz; Reisebüro Pahlisch, Bautzen-Burk; Reit- und Fahrverein “Spreeaue”, Edith Jurack; Renault - Autohaus BHG Raiffeisen eG, Malschwitz; RmTV - Heizungs-, Reinigungs- u. Austrocknungstechnik, Bautzen; Roland Mönlich, Preititz; RTV Service GmbH Expert, Bautzen; Schaustellerbetrieb Marcus Sperlich, Grabwhöfe; Schmautz - Reitsport und Lederwaren -, Bautzen; Sorbisches Restaurant “Wjelbik” , Bautzen; Stellmacherei und Treppenbau Gerhard Kretschmer, Kleinbautzen; Sternquell Brauerei, Plauen; SUZUKI-Autohaus Roschk, Bautzen-Burk; Teichwirtschaft Igor Kaltschmidt, Malschwitz; Textilgestaltung Manfred Wollmann, Malschwitz; Tischlerei Norbert Hanisch, Gutttau; Wasserversorgung Kreiswerke Bautzen, Bautzen; Werbe - Müller, Jens Müller, Bautzen; Wertstoffentsorgung Simone Goldbohm, Halbendorf; Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Justus Metzner, Malschwitz
Das Festkomitee

An alle Mitglieder des Seniorenclubs Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Wir wollen wieder auf Reisen gehen ...
Wie bereits angekündigt, haben wir für den Monat Juni eine Halbtagsfahrt gebucht. Es ist eine Kaffeeahrt und unsere Reise geht nach Oybin in das “Wiener Café”.
Auf der Heimreise ist ebenfalls das Abendbrot vorgesehen.
Diese Ausfahrt findet am Donnerstag, dem 07.06.2007 statt.
Wir treffen uns 13.15 Uhr in Malschwitz, an bekannter Bushaltestelle und anschließend in Pließkowitz.
Gute Laune ist mitzubringen!
Der Vorstand

Neues Leben im Dorf

Seit dem 13.04.2007 gibt es in Buchwalde einen neuen Verein. Ziel des Deutschen Dorf- und Heimatverein Buchwalde ist es, für etwas mehr Leben zu sorgen, wir möchten gemeinsame Abende gestalten, Veranstaltungen für alle Altersgruppen organisieren und hoffen so auf mehr Gemeinsamkeit. Vorsitzende des Vereins ist Frau Manuela Schulze und die Funktion des Stellvertreters übt Frau Jana Knoblich aus.

Ein erster Höhepunkt fand bereits anlässlich Himmelfahrt statt. Nach kurzer Überlegung bauten wir auf der Wiese gegenüber von Schiekels ein Zelt auf und organisierten so einen zentralen Ort, an dem der Tag gefeiert werden konnte. Die Resonanz der Gäste zeigte uns, dass diese Aktion ein Erfolg war. Ob bei Kaffee, Kuchen oder auch bei Bier wurde gefeiert und gelacht. Aber auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Sie tollten auf der Wiese herum und hatten so jede Menge Spaß.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, besonders bei Herrn G. Nikol der kurzfristig die Wiese mähte, dem Landwarenhandel Schneider für das Liefern der Getränke und das Bereitstellen der Biertische sowie dem Getränkehandel Mayer für das bereitgestellte Festzelt.

Ein weiterer Höhepunkt findet bereits am 07.07.07 statt. Wir feiern mit hoffentlich vielen Kindern aus der Umgebung ein zünftiges Kinderfest. Ponykutsche, Hüpfburg, Esel und viele Attraktionen sollen einen Tag voller Spaß und Bewegung bieten. Start ist um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Für die Größeren möchten wir eine Möglichkeit finden die "Goldene 1"-Verkehrsabzeichen abzulegen. Wer Interesse hat, sollte also unbedingt daran denken sein Fahrrad mitzubringen. Abrunden möchten wir den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein - für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Jana Knoblich

Verschiedenes

GOTTES BUNTE WELT



GEMEINDEFEST

der Schwesternkirchen Baruth, Gröditz und Weißenberg – Kotitz

AUF EINEN BLICK ☀ am 17. Juni 2007 ☀
auf dem Pfarrhof Gröditz ☀ Beginn um 10 Uhr
mit einem Familiengottesdienst ☀ nach dem
Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittagessen
☀ dann heißt es: „Bühne frei!“ – ein Puppenspiel
nicht nur für Kinder ☀ zum Abschluss sind alle
zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen

Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Jahreswettbewerb 2007 im Biosphärenreservat "Oberlausit- zer Heide- und Teichlandschaft"

"Schönster Hofbaum"

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

zum Jahreswettbewerb 2007 werden diesmal die schönsten Hofbäume in der Teichlandschaft gesucht.

Eine Eiche, eine Buche oder eine Esche, gepflanzt, als der Hof vor 100, 200 Jahren gebaut wurde. Inzwischen ist daraus ein majestätischer Baum geworden, der Mittelpunkt des Hofes. Im Sommer kann man in seinem Schatten sitzen und sich die Geschichten vorstellen, die der Baum erzählen könnte von den Menschen, die auf dem Hof gelebt haben oder sich eigene Geschichten erzählen ...

Lassen Sie uns teilhaben an Ihrem Baum und Ihren Geschichten.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder, der auf seinem Grundstück im Biosphärenreservat einen Hofbaum (Laub- oder Obstbaum) egal welchen Alters besitzt. Teilnehmen können ebenso Besitzer von Hofbäumen in angrenzenden Ortsteilen, deren Gemeinden zum Schutzgebiet gehören.

Wie nimmt man teil?

Postkarte abtrennen und einsenden oder selbst vorbei bringen.

Einsendeschluss: 31. Juli 2007

Ablauf des Wettbewerbes:

1. Schriftliche Anmeldung mit Nennung von Namen und Anschrift.
2. Pro Teilnehmer können maximal 2 Bäume angemeldet werden.
3. Nach vorheriger Absprache erfolgt die Bewertung des Baumes durch eine Jury.
4. Jede/r Teilnehmer/in erklärt sich mit der Veröffentlichung seines Namens, sofern er Preisträger wird, einverstanden.

Was gibt es zu gewinnen?

1. Preis: Gutschein im Wert von 75,00 €
 2. Preis: Gutschein im Wert von 50,00 €
 3. Preis: Gutschein im Wert von 25,00 €
- Preise 4 bis 10: Gutscheine im Wert von 10,00 €

Bewertungskriterien:

- Der Hofbaum wird hinsichtlich Vitalität und Ästhetik bewertet.
- Das Umfeld des Baumes wird in die Bewertung einbezogen.
- Kuriositäten und Besonderheiten sowie geschichtliche Ereignisse fließen in die Bewertung ein.

Wie erfolgt die Auswertung?

Alle angemeldeten Bäume werden durch eine Fachjury vor Ort bewertet und per Foto dokumentiert.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22



Jubilare



Unseren Geburtstagsjubilaren im Monat Juni die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit Gesundheit, Glück und Schaffenskraft



Baruth

Herrn Siegfried Putzig am 04.06. zum 72. Geburtstag
 Herrn Werner Haase am 06.06. zum 72. Geburtstag
 Frau Ruth Sossna am 08.06. zum 77. Geburtstag
 Herrn Reinhold Ballack am 13.06. zum 75. Geburtstag
 Herrn Gottfried Schulze am 16.06. zum 72. Geburtstag
 Herrn Diether Schall am 25.06. zum 70. Geburtstag
 Herrn Christian Stübner am 27.06. zum 70. Geburtstag

Briesing

Frau Helga Koban am 10.06. zum 81. Geburtstag
 Herrn Heinz Gruhl am 13.06. zum 82. Geburtstag

Brießnitz

Frau Erika Weser am 12.06. zum 72. Geburtstag

Buchwalde

Herrn Alfred Schlachte am 24.06. zum 72. Geburtstag

Dubrauke

Frau Annelies Hille am 04.06. zum 79. Geburtstag
 Herrn Heinz Krostag am 17.06. zum 77. Geburtstag
 Frau Grete Dutschke am 24.06. zum 70. Geburtstag

Doberschütz

Herrn Willy Löschau am 17.06. zum 78. Geburtstag
 Frau Ruth Sarodnick am 26.06. zum 81. Geburtstag
 Frau Margarete Weinert am 28.06. zum 82. Geburtstag

Gleina

Herrn Johann Rohrmann am 01.06. zum 78. Geburtstag
 Herrn Walter Mischke am 09.06. zum 77. Geburtstag
 Frau Marta Fritsche am 19.06. zum 77. Geburtstag

Herrn Manfred Herzog am 20.06. zum 71. Geburtstag
 Herrn Ernst Fritsche am 25.06. zum 79. Geburtstag
 Frau Ruth Becker am 28.06. zum 78. Geburtstag
 Herrn Heinz Jornitz am 30.06. zum 71. Geburtstag

Kleinbautzen

Frau Hildegart Hummig am 05.06. zum 88. Geburtstag
 Frau Margarete Kahlert am 09.06. zum 84. Geburtstag
 Frau Gudrun Wirkus am 09.06. zum 78. Geburtstag
 Herrn Reinhard Schmidt am 21.06. zum 70. Geburtstag

Malschwitz

Frau Hannelore Gruhl am 03.06. zum 72. Geburtstag
 Frau Erika Mickan am 15.06. zum 84. Geburtstag
 Frau Ingeburg Neumann am 16.06. zum 75. Geburtstag
 Frau Elfriede Guratsch am 17.06. zum 81. Geburtstag
 Herrn Walter Spank am 22.06. zum 79. Geburtstag
 Herrn Johannes Jurack am 24.06. zum 79. Geburtstag
 Frau Ingeborg Medack am 27.06. zum 81. Geburtstag

Niedergurig

Herrn Johannes Koban am 07.06. zum 72. Geburtstag
 Herrn Harry Wiesemann am 14.06. zum 75. Geburtstag
 Frau Elisabeth Zähr am 21.06. zum 78. Geburtstag
 Frau Siegrid Golub am 27.06. zum 73. Geburtstag

Pließkowitz

Herrn Helmut Woschick am 19.06. zum 76. Geburtstag

Rackel

Herrn Horst Schönfelder am 20.06. zum 75. Geburtstag
 Frau Erna Wistuba am 26.06. zum 87. Geburtstag



Gemeinde Guttau

Besuch aus Berggau

Seit 1990 besteht eine Freundschaft zwischen der bayrischen Gemeinde Berggau und Kleinsaubernitz. Damals gedacht als partnerschaftliche Unterstützung im zusammenwachsenden Deutschland ist nun eine Freundschaft zwischen den Feuerwehren entstanden. Zum wiederholten Mal konnten wir eine Abordnung aus Berggau am 5. und 6. Mai bei uns begrüßen. Anlass war der Frühjahrsmarkt in Wartha, den die bayrischen Freunde noch nicht kannten. Ein umfangreiches Programm brachte nicht nur den Gästen unsere schöne Heimat näher. Das Technische Museum in Knappenrode und den Domschatz in Bautzen sahen auch einige Kameraden zum ersten Mal. Beim gemütlichen Beisammensein konnten gute Gespräche geführt werden. Der Bürgermeister Franz Graf will im nächsten Jahr sich in den Ruhestand verabschieden, aber weiterhin für die Kontakte mit Kleinsaubernitz pflegen. Die Einladung für den Gegenbesuch in den Landkreis Neumark sprachen die Gäste bereits aus.

Parkplatzeinfahrt

Am Olbasee sind derzeit die Bauarbeiten für die neue Einfahrt und den Feuerwehrezugang zum See in Gang. Die Verlegung erfolg-

te auf Grund der Verkehrssicherheit wieder in den bis 1995 vorhandenen Bereich. Erreichen wollen wir mit der Maßnahme auch die Gewährleistung einer geordneten Löschwasserentnahme im Katastrophenfall.

Die weitere Gestaltung des Strandbereiches erfolgt in den nächsten Jahren. Hier erwarten wir Fördermöglichkeiten um auch die sanitären- und Versorgungsprobleme dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Aktuelle Mietwohnungssituation

Die Gemeinde ist Besitzer von knapp 90 Wohnungen, vorwiegend in Guttau und Kleinsaubernitz. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt in die Rekonstruktion und Renovierung investiert um den Bestand vermietbar zu halten. So konnten wir in diesem Jahr bereits 2 komplett erneuerte Wohnungen den neuen Mietern übergeben. Die Arbeiten wurden dabei größtenteils an Handwerker der Gemeinde vergeben. In diesem Jahr sind noch der Einbau neuer Fenster in Kleinsaubernitz und Guttau geplant. Weiterhin erfolgt noch eine Komplettsanierung einer 2-Raum-Wohnung in der Bautzner Straße 23. Unsere Bemühungen werden mit einer sehr guten Auslastung belohnt. Derzeit steht nur eine 70-m²-Wohnung zur sofortigen Vermietung in Kleinsaubernitz frei.

Guttau 2007 - Festprogramm

Kreis-Feuerwehr-Tag 105 Jahre Feuerwehr Guttau 15. Dorf- und Teichfest 12. Badwannenrennen

Samstag, 23. Juni 2007

18.00 Uhr Fußballspiel Alte Herren - Jugend

Freitag, 29. Juni 2007

15.00 Uhr Oma- und Opa- Nachmittag des Kinderhauses
19.00 Uhr Bieranstich mit der Blaskapelle der FF Cune-
walde

19.30 Uhr Festveranstaltung - 105 Jahre Feuerwehr Gut-
tau

21.00 Uhr Öffentlicher Tanz mit der TOP-LINE-DISCO

Samstag, 30.06.2007

Kreisfeuerwehrtag

8.00 Uhr Eintreffen der Wehren und Stellen

9.00 Uhr Eröffnung

Wettkämpfe (je Frauen- und Männermann-
schaften)

- 4 x 100 m Hindernisstaffel

- 100 m Hindernislauf

- Löschangriff "Alte TS 8"

- Löschangriff "Neue TS 8"

13.00 Uhr Einmarsch der Fahnenabordnungen des Krei-
ses Bautzen Siegerehrung

14.00 Uhr Platzkonzert mit dem Spielmanszug Wied-
nitz/Schwarzkolim

14.30 Uhr Schauvorführungen modernster Feuerweh-
rtechnik der Fa. Ziegler und Hubsteiger der Fa.
Metz

17.00 Uhr Ausmarsch des Spielmanszuges

20.00 Uhr Öffentlicher Tanz mit Dr. Taste (Showeinlagen!)

Sonntag, 1. Juli 2007

9.00 Uhr Zeltgottesdienst

10.30 Uhr Frühschoppen mit den "Oberländer Musikan-
ten"
(Eintritt frei!)



14.30 Uhr Badwannenrennen
anschließend Siegerehrung und große Verlo-
sung

Eintritt nur zu den Tanzveranstaltungen!

Speisen und Getränke in bewährter Weise.

Nachmittags Kaffee und Kuchen!

Hexenbrennen 2007



Auch in diesem Jahr brannten in Brösa wie-
der die Hexen. Kinder aus Brösa und die
Hortkinder hatten ihrer Fantasie freien Lauf
gelassen und schön hässliche Hexen gebastelt. Diese wurden
natürlich gebührend bewundert und auch prämiert.

Aufgrund der Trockenheit in den Wochen zuvor brannte der große
Haufen aus Ästen und sonstigem Holzabfall schon nach kurzer
Zeit lichterloh und verbreitete angenehme Wärme.

Für das leibliche Wohl war auch wieder bestens gesorgt. An die-
ser Stelle ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer vom Feu-
erwehrtätigenverein und die Kameraden der FFW Guttau/Brösa
für die tatkräftige Unterstützung. Besonders bedanken möchten
wir uns bei Herrn Wiedmer aus Guttau, der uns den Hexenhaufen
mit seiner Maschine zu so schöner Form aufsetzte.

Einladung zum traditionellen OMA-OPA-TAG

ins Festzelt nach Guttau am 29.06.2007 um 15.00 Uhr
Die komplette Mannschaft aus dem Kinderhaus in Guttau lädt
dazu herzlichst ein und wünscht allen interessierten Leuten einen
unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und selbst gebackenem
Kuchen mit anschließendem Trödelmarkt.

Hier noch ein Rückblick auf das Hexenbrennen 2007.

Die Kinder und Erzieherinnen des Guttauer Hortes stellten eine
Hexe her, die den Winter austreiben sollte und den Namen
"Schneehexe - Witelie" trug.

Bei der Prämierung am Brösaer Hexenhaufen fand die Jurie unse-
re Winterhexe auf Skiern am tollsten und gewann den 1. Preis.
Ein Eisgutschein bei "Karichs" - wir freuen uns schon darauf.

Lotti und Freunde



Liebe Seniorinnen und Senio- ren von Guttau und Brösa!

Am **Montag**, dem 18. Juni 2007, 14.30 Uhr, findet im Ver-
sammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Guttau unser
nächster **Seniorenachmittag** statt. Auf vielfachem Wunsch
wird Frau Carola Krautz unter dem Motto:

"Reife Mode - chic für Senioren"

dieses Mal die Sommerkollektion präsentieren und zum Ver-
kauf anbieten.

Wie bereits im Januar werden auch diesmal 4 Models aus
unserer Mitte viele Modelle vorführen.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und bitten um zahlrei-
che Teilnahme.

Seniorenclub Guttau

I. A. M. Dräger

Liebe Seniorinnen und Senioren von Guttau und Brösa!



Am **Dienstag**, dem 26. Juni 2007 werden wir unsere geplante **Ausfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Frauenkirche und des Parks in Pillnitz** durchführen.

Abfahrtszeiten sind:
 Guttau - Fleißig 10.20 Uhr
 Guttau - Haltestelle 10.25 Uhr
 Brösa - Dorfmitte 10.30 Uhr

Ablauf des Tages:

12.00 Uhr Besuch der Frauenkirche mit Orgelgandacht
 ca. 13.15 Uhr Mittagspause mit Bockwurst und Brötchen am Bus
 ca. 14.00 Uhr Stadtrundfahrt mit Erklärungen durch den Busfahrer
 15.00 - 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Kuppelrestaurant der Yenidze Dresden
 ab ca. 16.30 Uhr Besuch des Parks Pillnitz
 ca. 19.00 Uhr Abendessen auf der Heimreise

Preis pro Person mit o. g. Leistungen: 34,00 €

Weitere Interessenten an dieser Ausfahrt, die sich am 10. Mai 2007 noch nicht in die Teilnehmerliste eingetragen haben, melden sich bitte umgehend bis spätestens Mittwoch, den 30. Mai 2007 persönlich oder telefonisch bei Herrn Dräger (Telefon Nr. 3 24 23).

Der frühe Anmeldetermin ist erforderlich, weil die vorbestellten Karten für die Frauenkirche andernfalls weiter verkauft werden. Außerdem möchte das Busunternehmen Brade eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Teilnehmern erreichen.

Seniorenclub Guttau

I. A. M. Dräger

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Kleinsaubernitz, Wartha und Lömischau,

wir laden Sie recht herzlich zur Seniorenmodenschau mit Frau Krautz am 5. Juni 2007, um 14.30 Uhr in die Gaststätte "Zur guten Laune" ein. Unsere Models zeigen Ihnen Trends aus der Frühjahrs- und Sommerkollektion.

G. Brumme/G. Hoffmann

Ortschaftsrat Kleinsaubernitz

Am Samstag, dem 28.04.2007 um 9.30 Uhr trafen sich freiwillige Helfer zur Säuberung der Wanderwege rund um den Olba-See. Innerhalb von 2 Stunden wurden Flaschen, Gläser, Plastik, Dosen, Schrott, und anderer Unrat entsorgt.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr kann festgestellt werden, dass sich weniger Unrat angesammelt hat. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung.

Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer können die Wanderwege um den Olba-See benutzen und dazu möchten wir noch viele Besucher einladen.

Vielen Dank den Mitgliedern vom Heimatverein Kleinsaubernitz, Bürgern aus Kleinsaubernitz und Wartha für die Unterstützung dieser Aktion.

Ortschaftsrat Kleinsaubernitz

Ortschaftsrat Kleinsaubernitz

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 05.06.2007 um 20.00 Uhr in der Gaststätte "Zur guten Laune" statt.

Dazu lade ich die Mitglieder des Ortschaftsrates und alle interessierten Bürger recht herzlich ein.

G. Hoffmann, Ortsvorsteher

**Schulmuseum
 "K.A.Kocor" in
 Wartha/Stróža**

Auch der 6. Frühjahrsmarkt ist bereits wieder Geschichte

Wie immer wurde der Markttag langfristig durch die Verwaltung des Biospärenreservates Heide- und Teichlandschaft e. V. und den Heimatverein "Radiška" vorbereitet.



Die Kulturprogramme, Händlerangebote, der organisatorische Ablauf, die Verpflegung, die Parkplatzvorbereitung, die Kassierung und die Helfereinsätze usw. mussten abgestimmt werden.

Die Attraktivität des Frühjahrsmarktes zieht immer mehr Besucher an. So besuchten mehr als dreitausend Gäste unseren Markt. Das Markttreiben wurde durch kulturelle Programmteile belebt und die Gäste nutzen die Zeit zum Verweilen oder Schlendern von Stand zu Stand.

Der Heimatverein "Radiška" Wartha e. V. möchte sich bei allen fleißigen Kuchenbäckern, Standbetreuern und Helfern der Parkplatzabsicherung für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer kann dieses Fest nicht so hervorragend bestehen.

Wir wünschen uns für die kommenden Märkte weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Bürgern aus Wartha und Lömischau.

G. Hoffmann

*Herzlichen Glückwunsch allen
 Geburtstagsjubilaren im Juni
 Wir wünschen für das neue Lebens-
 jahr alles Gute Gesundheit und per-
 sönliches Wohlergehen*



| | | |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Guttau | | |
| Frau Erika Mönnich | am 10.06. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Walter Mattetschk | am 26.06. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Elfriede Neuhofer | am 30.06. | zum 77. Geburtstag |
| Lömischau | | |
| Frau Johanna Stolle | am 29.06. | zum 79. Geburtstag |
| Neudorf | | |
| Frau Erna Böhmer | am 06.06. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Margarete Lebelt | am 13.06. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Hildegard Ssyckor | am 19.06. | zum 82. Geburtstag |
| Wartha | | |
| Frau Irmgard Paschke | am 09.06. | zum 87. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Just | am 26.06. | zum 75. Geburtstag |
| Halbendorf | | |
| Frau Hildegard Krause | am 04.06. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Waltrud Voigt | am 06.06. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Erna Röttschke | am 09.06. | zum 79. Geburtstag |
| Kleinsaubernitz | | |
| Frau Rosemarie Rasp | am 09.06. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Ernst Hocker | am 16.06. | zum 72. Geburtstag |
| Lieske | | |
| Herrn Erich Memmert | am 08.06. | zum 82. Geburtstag |